



Landesfrauenrat Sachsen e.V., Strehleener Str. 12–14, 01069 Dresden

Pressemitteilung, 16. April 2021

Landesfrauenrat Sachsen e.V. weiht im Rahmen des Projektes „frauenorte sachsen“ eine Stele zu Ehren von Maria Grollmuß in Radibor ein.

Am 23. April 2021 findet in Radibor ab 10.00 Uhr die feierliche Einweihung der Gedenkstele für Maria Grollmuß statt. Diese wird im Zuge des Projektes „frauenorte sachsen“ vor der Grund- und Oberschule auf der Dr.-Maria-Grollmuß-Straße 3 in Radibor angebracht und würdigt das Leben und Wirken der sorbischen Publizistin. Der Tafeltext ist sowohl in Deutsch als auch in Sorbisch abgefasst.

Mit „frauenorte sachsen“ will der Landesfrauenrat Sachsen e.V. die bewegende und vielfältige Frauengeschichte Sachsens sichtbar machen. Um ihr besonderes Engagement zu ehren, werden Infotafeln an den jeweiligen Wirkungsorten der Frauen aufgestellt. Diese ermöglichen eine kritische Auseinandersetzung mit Geschlechterrollen sowie einen Einblick in Sachsens Frauengeschichte.

Maria Grollmuß (sorbisch Marja Grólmusec) war eine katholische sorbische Publizistin und sozialistische Widerstandskämpferin gegen das NS-Regime. Nach kurzer Anstellung im Lehrerinnenseminar wechselte sie ins publizistische Metier und arbeitete in Frankfurt am Main für linkskatholische und sozialistische Blätter als politische Journalistin. Bereits 1925 veröffentlichte sie ihre Schrift „Die Frau und die junge Demokratie“. Sie betonte die besondere Eignung der Frauen für Politik. Ihr Entwurf einer gemeinschaftsorientierten, toleranten und demokratischen Gesellschaft bedurfte der gleichberechtigten Mitwirkung von Frauen, Arbeiterschaft und Jugend.

Neben einem Grußwort der Bürgermeisterin wird es musikalische und kulturelle Beiträge einiger Schüler*innen der Grund- und Oberschule geben. Zudem wird unter anderem Ina Körner als Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Bautzen einige Worte sprechen.

Mehr Informationen sowie alle weiteren geplanten und bereits vergangenen Einweihungen im Rahmen von „frauenorte sachsen“ gibt es auf der Internetseite www.frauenorte-sachsen.de

Träger von „frauenorte sachsen“ ist der Landesfrauenrat Sachsen e.V. Das Projekt wird gefördert durch das Sächsische Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung.

Diese Veranstaltung ist für die Bildberichterstattung geeignet.

Ihre Ansprechpartnerin:

Tina Krostack, Landesfrauenrat Sachsen e.V.

Telefon: 0351 31418924 | Email: kontakt@landesfrauenrat-sachsen.de

Der Landesfrauenrat Sachsen e.V. ist seit 1991 der Dachverband der sächsischen Fraueninitiativen und vertritt die gesamte Bandbreite der über 150.000 in politischen, gewerkschaftlichen, kirchlichen, künstlerischen und regionalen Frauenverbänden organisierten sächsischen Frauen. Er versteht sich darüber hinaus als Interessenverband aller Frauen und Mädchen in Sachsen.